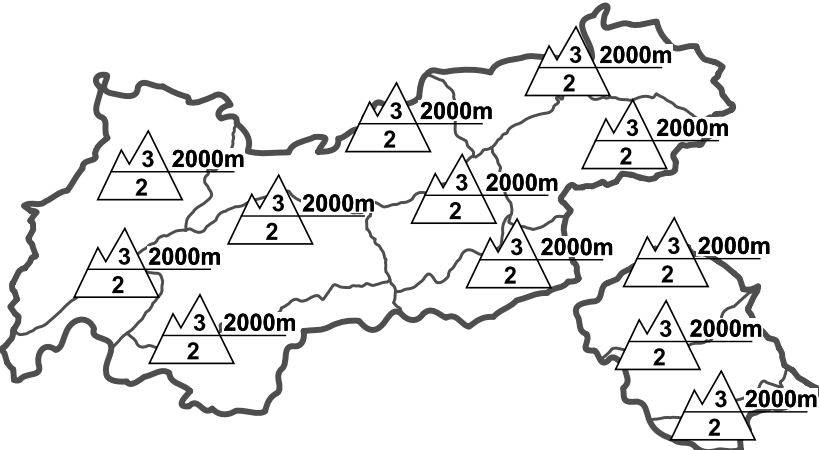






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.1994 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 6. März 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb ca. 2000m bedeuten vereinzelte Nassschneerutsche eine mäßige Gefahr. In hochalpinen Kammlagen und schattseitigen Steilhängen muß der Tourengänger unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Tribschneeablagerungen und der labile Schneedeckenaufbau erfordern in diesen Bereichen Vorsicht.

Verkehrswege:

Vereinzelte Selbstauslösungen der in tiefen Lagen stark durchweichten Schneedecke sind möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das gestrige Schönwetter hat eine stärkere Setzung und damit Verfestigung der Schneedecke bewirkt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Während es in Osttirol wetterbegünstigt bleibt, überquert Nordtirol eine Störung und bringt etwas Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1200m. Auf den Bergen wehen mäßige bis lebhafte West- bis Nordwestwinde.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr